

## Unterstützung aus der Region: die saarländischen Courage-Netzwerkpartner

Folgende von der Bundeskoordination offiziell anerkannte Courage-Netzwerkpartner unterstützen die saarländischen Courage-Schulen bei ihrer inhaltlichen Arbeit:



### Adolf-Bender-Zentrum e.V.

Das Adolf-Bender-Zentrum arbeitet in der politischen Bildung und Beratung. Es bietet Workshops, Trainings und Vorträge u.a. für Schüler\*innen und pädagogische Fachkräfte zu den Themen Vorurteile, Rassismus und Rechtsextremismus sowie Demokratie und Menschenrechte an. Zudem ist das Adolf-Bender-Zentrum die Beratungsstelle bei rechtsextremen und rassistischen Vorfällen im Saarland.

[www.adolfbender.de](http://www.adolfbender.de)  
[info@adolf-bender.de](mailto:info@adolf-bender.de)



### Netzwerk für Demokratie und Courage Saar e.V.

Das NDC Saar ist ein Netzwerk, das von jungen Menschen getragen wird, die sich für Demokratieförderung und gegen menschenverachtendes Denken engagieren.

Das Hauptaufgabenfeld des NDC ist die Ausbildung von jungen Menschen als Multiplikator\*innen und die Durchführung von Projekttagen, Seminaren und Fortbildungen an Schulen, Berufsschulen, Bildungseinrichtungen sowie für viele andere Gruppen.

[www.netzwerk-courage.de/saar](http://www.netzwerk-courage.de/saar)  
[buero@ndc-saar.org](mailto:buero@ndc-saar.org)



### Lesben- und Schwulen- verband Saarland e.V.

Der LSVD Saar bietet für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen gesellschaftspolitische Workshops gegen Homosexuellenfeindlichkeit und für mehr Akzeptanz an. Der Workshop „LSVD Schule“ wird im peer-to-peer-Ansatz von jungen Lesben und Schwulen durchgeführt. Zudem bietet der LSVD Saar auch Beratung für LSBTI\*, bspw. zu Coming-Out oder bei Erfahrungen mit Diskriminierung und Gewalt, an.

[saar.lsvd.de](http://saar.lsvd.de)  
[info@checkpoint-sb.de](mailto:info@checkpoint-sb.de)



### Ramesch – Forum für Interkulturelle Begegnungen e.V.

Ramesch – Forum für interkulturelle Begegnung e.V. wurde 1991 vor dem gesellschaftlichen Hintergrund zunehmender ausländerfeindlicher Tendenzen gegründet. Seitdem verfolgt Ramesch im Saarland aktiv die Förderung der Akzeptanz und Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur durch Begegnung und Kommunikation. Dies leistet Ramesch durch Aufklärungs-, Präventions- und Integrationsarbeit.

[www.ramesch.org](http://www.ramesch.org)  
[info@ramesch.org](mailto:info@ramesch.org)



### Landesjugendring Saar e.V.

Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von 27 Kinder- und Jugendverbänden im Saarland. In den einzelnen Verbänden organisieren sich junge Menschen freiwillig, ehrenamtlich und nach demokratischen Regeln. Im Landesjugendring engagieren sie sich gemeinsam für jugendpolitische Interessen, Teilhabe an der Gesellschaft, Qualifizierung, Beratung und Unterstützung von Jugendleiter\*innen und Verantwortlichen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt im Bereich Erinnerungsarbeit, z.B. mit dem jährlichen Workcamp „Buddeln und Bilden“.

[www.landesjugendring-saar.de](http://www.landesjugendring-saar.de)  
[info@landesjugendring-saar.de](mailto:info@landesjugendring-saar.de)



### Landesinstitut für Präventives Handeln

Im Landesinstitut für Präventives Handeln (LPH) werden seit 2009 Zuständigkeiten zum Thema Prävention an zentraler Stelle gebündelt. Aufgaben aus den Ministerien für Inneres und Sport, Bildung, Gesundheit und Soziales wurden in das LPH verlagert, um im Saarland eine kompetente Anlaufstelle für Präventionsfragen zu schaffen. Schwerpunkte sind dabei Themenfelder aus der pädagogischen und polizeilichen Prävention und der Gesundheitsförderung. Zielgruppen sind insbesondere Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, aber auch Menschen, die mit Erziehungsaufgaben betraut sind. Darüber hinaus wird eine Servicestelle Prävention für ratsuchende Bürgerinnen und Bürgern eingerichtet. Das LPH ist heute dem Landtag des Saarlandes nachgeordnet.

[www.lph.saarland.de](http://www.lph.saarland.de)  
[poststelle@lph.saarland.de](mailto:poststelle@lph.saarland.de)

Landeszentrale für  
politische Bildung  
**SAARLAND**



Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage

SAARLAND



## Für eine diskriminierungsfreie, vielfältige und erlebbare Demokratie



Die Schüler\*innen der Gemeinschaftsschule Gersheim, der ersten Courage-Schule im Saarland, protestieren für Vielfalt. Foto: Günther Clemens, Schulleitung / Foto Titelseite: Oliver Wagner

***„Wir sind stolz auf unsere Schule, weil sie ein klares Zeichen gegen Gewalt und für Toleranz und Gleichberechtigung setzt. Unsere Schule ist eine Schule für alle, hier spielt Hautfarbe oder Herkunft keine Rolle.“***

Schüler\*innen der Gemeinschaftsschule Gersheim

### **Respektvolles Miteinander fördern – Mitgestaltung weiterentwickeln – Engagement dauerhaft stärken**

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unterstützt Schulen bei der Ausgestaltung ihrer demokratischen Schulkultur. Es fördert den friedlichen und respektvollen Umgang miteinander auf Basis der Menschenrechte und ermutigt alle Mitglieder der Schulgemeinschaft dazu, das Leben im Schulalltag selbstwirksam mitzugestalten.

Im Zentrum stehen die Schüler\*innen. Sie bestimmen die Agenda ihrer Aktivitäten selbst. Dabei greifen sie nicht nur aktuelle Herausforderungen auf: Bei „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verfolgen die Schüler\*innen das Ziel, das demokratische Engagement ihrer Schule generationenübergreifend zu stärken.

### **Engagement über die Schulgrenzen hinweg**

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist keine schulinterne oder auf den Bereich der schulischen Bildung begrenzte Initiative.

Die Arbeit der Courage-Schulen macht nicht an der Grenze des Schulgeländes halt. Die Schulgemeinschaften tragen die von ihnen entwickelten Ideen und Projekte in das direkte Umfeld der jeweiligen Schule – zum Beispiel in die Familien der Schüler\*innen oder in die Vereinslandschaft der jeweiligen Städte und Gemeinden.

Das Konzept der Courage-Pat\*innen spiegelt diesen Ansatz wider. Jede Courage-Schule sucht sich noch vor der Auszeichnung eine Patin oder einen Paten aus. Dabei handelt es sich meist um Akteur\*innen des öffentlichen Lebens.

Diese Personen unterstützen ihre Courage-Schulen unter anderem dabei, für deren Arbeit starke Kooperationspartner\*innen aus der jeweiligen Region zu finden und das Engagement der Schulgemeinschaft an eine breitere Öffentlichkeit heranzutragen.

### **Wie erhält eine Schule den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“?**

Saarländische Schulen aller Schulformen können bei „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage im Saarland“ mitmachen. Verantwortlich für die Anerkennung einer Schule als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist die Bundeskoordination in Berlin. Welche Voraussetzungen eine Schule für die Anerkennung erfüllen muss und welche organisatorischen Schritte dafür notwendig sind, erfährt Ihr auf der Homepage der Bundeskoordination.

**Alle Schulformen sind herzlich eingeladen!  
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch!**

**Weitere Informationen:  
[www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org)**

### **Ein starkes Netzwerk**

Die Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes ist die saarländische Landeskoordination von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Sie begleitet und unterstützt die Arbeit der saarländischen Courage-Schulen. In Zusammenarbeit mit den von der Bundeskoordination offiziell anerkannten regionalen Courage-Netzwerkpartnern hält sie regelmäßig Kontakt zu den Schulen, berät standortnah, fördert den fachlichen Austausch zwischen den Schulgemeinschaften und stellt so die Nachhaltigkeit des Engagements der Courage-Schulen sicher. Die Landeszentrale ist für die Außendarstellung der saarländischen Courage-Netzwerkarbeit zuständig und zeichnet im Auftrag der Bundeskoordination neu anerkannte Courage-Schulen aus.

#### **Kontakt:**

Landeszentrale für politische Bildung  
des Saarlandes  
Beethovenstraße 26/Pavillon  
66125 Saarbrücken  
lpb@lpm.uni-sb.de  
Tel.: 06897 7908-144

Alle weiteren Informationen zum Courage-Netzwerk stehen auf der Homepage der Landeskoordination zur Verfügung:  
[www.schule-ohne-rassismus.saarland](http://www.schule-ohne-rassismus.saarland)